

Expertengespräch zum Thema Facelifting



Dr. Tilman Ferbert:

Plastische und Ästhetische Chirurgie wird immer häufiger in Anspruch genommen, um Korrekturen am Körper vornehmen zu lassen. Facharzt Dr. Tilman Ferbert ist spezialisiert auf die Bereiche Brust, Bodycontouring und Gesichtschirurgie.

Der Wunsch nach Schönheit und dauerhafter Jugend ist im derzeitigen Schönheitsideal unserer Gesellschaft immer stärker verwurzelt. Die Beseitigung von Fältchen, Falten und erschlafften Wangen mit einem Facelifting gehören zum Standard.

? Herr Dr. Ferbert, gehört das Facelifting zum Alltag in Ihrer Tätigkeit als Plastischer Chirurg aus?

Dr. Ferbert: Ich kann Ihnen aus unserer Erfahrung bestätigen, dass der Wunsch nach Schönheit und Jugendlichkeit in der breiten Bevölkerung immer stärker präsent ist. Viele Kunden kommen schon in jungen Jahren sobald leichte Fältchen ersichtlich sind. Älter aussehen wird in der Gesellschaft immer weniger toleriert.

Glücklicherweise können wir mit den modernen Methoden der Ästhetisch-Plastischen Chirurgie die mit dem Alter werden einhergehende körperliche Degeneration wirksam positiv beeinflussen.

? Welche Therapieformen stehen Ihnen zur Verfügung, um Alterungsprozessen entgegenzuwirken? – wann wird ein Facelifting gemacht?

Dr. Ferbert: Natürlich können wir mit der modernen Medizin die Alterung nicht gänzlich stoppen. Wir können jedoch die durch die Zeichen der Zeit entstehenden Falten und Erschlaffungen heute sehr effektiv behandeln. Zeigen sich erste Alterungserscheinungen an der Haut können wir mit sanften Methoden wie Kaltlaser- oder Mikrodermabrasion wirksame Ergebnisse erzielen. Faltenunterspritzungen werden mit natürlichen Materialien wie Collagen oder Hyaluron durchgeführt.

Auch Injektionen mit Botulinum Toxin A (oft nur Botox® genannt) sind Faltenbehandlungen möglich.

Bei ausgeprägten Befunden wird mittels Eigenfett ein Volumenaufbau erzielt. Eine sehr etablierte und effektive Methode.

Diese Methoden kommen als Therapie bei ersten Falten in Frage. Bei fortgeschrittenen Alterungserscheinungen werden sie in Kombination mit Facelifting Techniken eingesetzt.

Betrachtet man sich das alternde Gesicht, so fallen neben den ersten Fältchen vor allem die Augenlider auf. Erschlaffte Haut an den Oberlidern verleihen dem Gesicht einen müden Gesichtsausdruck. An den Unterlidern ist es die Vorwölbung von Fettgewebe, welche die so genannten Tränensäcke bzw. Augenringe hervorruft.

Gegen Augenringe stehen uns heute sehr sichere und für die Klienten unbelastende Techniken der plastisch-chirurgischen Korrektur zur Verfügung. Über kleine, später unsichtbare Schnitte kann an den

Oberlidern in der Lidumschlagfalte überschüssiges Gewebe entfernt werden. Direkt nach der Operation sehen die Klienten bereits das Ergebnis und eine schöne neu gebildete Lidfalte. Das Auge wirkt wieder positiv offen und attraktiv. Beim Unterlid kann dicht unter der Wimpernreihe oder auf der Innenseite der Schleimhaut das Fettgewebe umverteilt werden. Damit wird durch das Facelifting der müde Gesichtsausdruck reduziert.

Bei den Erschlaffungen im Gesichtsbereich bzw. Wangenbereich stehen uns heute vielfältige Lifting-Operationen des Gesichtes zur Verfügung. Mit modernen Operationstechniken kann ein unauffälliges Ergebnis erzielt werden. Man sieht den Patienten heute nicht mehr an, dass Sie frisch gestrafft oder operiert sind.

Diese modernen Verfahren der Ästhetisch-Plastischen Chirurgie werden vielfach kombiniert: Laser-Behandlungen, Peelings verbessern das gewünschte Ergebnis und sorgen zusammen für ein ganzheitliches Anti-Aging-Konzept.

? Sie setzen beim Facelifting moderne Lifting-Konzepte ein? Wie sehen diese ästhetischen Eingriffe bei Ihnen aus?

Dr. Ferbert: Als oberstes Ziel in der modernen Facelifting-Chirurgie gilt ein natürliches Ergebnis.

Nichts ist schlimmer als der Ausdruck eines gelifteten unnatürlichen Gesichtes, wie wir dies aus früheren Zeiten kennen. Solche Techniken sind heute veraltet und finden bei der Vitalitas Privatklinik keine Anwendung. Vor jedem operativen Eingriff steht das umfassende Beratungsgespräch mit exakter Analyse des Gesichtes. An den betroffenen Arealen wird mit dem Kunden festgelegt, welche chirurgischen Maßnahmen sinnvoll und notwendig sind. Fotos aus früheren Jahren sind dabei hilfreich um so die Wünsche des Patienten bezüglich des jugendlicheren Aussehens zu erarbeiten. Dies ist ein ganz individuell auf jeden Klienten abgestimmter Prozess bei jeder Facelifting Therapie.

Durch Straffung der tiefer liegenden Schichten besteht die Möglichkeit Volumen an seinen ursprünglichen Ort zurückzubringen. Dadurch wird ein natürliches Erscheinungsbild sichergestellt. Ein häufige Problemzone ist das erschlafte Mittelgesicht. Erkennbar an vertieften Nasolabialfalten. Dieses Erschlaffungsbild bedarf einer besonderen Technik.:

Das Mittelgesichts-Lifting. Hier verläuft die Schnittführung direkt unterhalb der Wimpernreihe, wie bei der Unterlid-Chirurgie. Über innere Nähte kann dann Gewebe an seine ursprüngliche Lokalisation angehoben werden. So lassen sich hängende Mundwinkel und auch diese tiefen Naso-Labialfalten korrigieren. Ergänzend zu den üblichen Facelifting-Techniken, erreicht man so ein harmonisches gleichmäßig verjüngtes Gesamtbild des Gesichtes .

Insgesamt steht ein großes Portfolio an Techniken zur Verfügung, die auch kombiniert werden können. z. B. Das Mittelgesichtslifting mit Augenbrauen-, Stirn-Lifting, Augenlidplastiken oder auch einer Halsstraffung.

? Wie schätzen Sie die Langzeitwirkung des Facelifting-Effektes ein?

Dr. Ferbert: Den Effekt, den man durch Facelifting-Operationen erzielt, ist von Mensch zu Mensch sehr verschieden. Dies hängt sehr von Alter, Lebensstil, und auch anderen äußeren Einflüssen ab. In der Regel sind die Klienten über viele Jahre glücklich mit Ihrem neuen Aussehen.

Vielen Dank für das angenehme und sehr informative Gespräch Herr Dr. Ferbert.

Weitere Informationen erhalten Sie bei Privatklinik Vitalitas
Walter-Engelmann-Platz 1
67434 Neustadt
Tel. 06321-9297542
Email: info@privatklinik-vitalitas.de